

Seien Sie „Agile“. Ordnen Sie Ihre Räume neu.

Teams stärken

🕒 Lesen 2 Minuten

Mit einem Aufruf suchten wir nach Freiwilligen, die Teil unseres neuen Experiments sein wollten, und die bereit waren, in sehr einfachen, offenen Projektbereichen mit nur wenigen essenziellen Ausstattungselementen zu arbeiten. Diese wagemutigen Abenteurer sollten die Freiheit haben, ihren Arbeitsbereich genau so zu gestalten und weiterzuentwickeln, wie es für sie am besten funktioniert. Und sie sollten diesen Bereich immer wieder neu definieren können, um herauszufinden, welche Möbel, Tools und Techniklösungen sie am besten bei der Arbeit unterstützen. Innerhalb kurzer Zeit waren mehrere Teams gefunden – einige davon existierten schon länger, während andere zum ersten Mal zusammenarbeiteten.

Das fokussierte Team

Tom Hunnewells Team widmet sich der Softwareentwicklung eines einzelnen Produkts. Es arbeitet Agile-fokussiert mit Scrum-Methoden, wie z.B. Stand-up-Meetings, visuelle Präsenz und iterative Kundenreviews.

Das Mehrprojekt-Team

Alan DeVries leitet ein Mehrprojekt-Team, das sowohl Agile-fokussiert als auch Agile-inspiriert arbeitet. Es verwendet einige wichtige Praktiken von Agile – z.B. um eine breite Palette maßgeschneiderter Anwendungen aufzubauen und zu betreuen oder um überall im Unternehmen große Softwareplattformen zu implementieren.

Das Fachgebiets-Team

Tim Merkle leitet das Agile-inspirierte Team für hochentwickelte Analytik und Data Science, das analytische Lösungen entwirft, umsetzt und einsetzt. Es arbeitete völlig mobil, bis dieses Experiment sie zusammenbrachte, um die Geschwindigkeit, die Innovationskraft und die Kundenorientierung zu verbessern.

Diese drei Teams verwenden unterschiedliche Prozesse – einige davon Agile-fokussiert, andere Agile-inspiriert. Die IT-Gruppe wollte eine neue Arbeitsumgebung schaffen, die all diese Teams unterstützt und vernetzt, um dadurch der Bildung von Wissens-Silos entgegenzuwirken.

„Mein Team ist begeistert von diesem Projekt, mit dem wir herausfinden wollen, ob etwas funktioniert oder nicht, und es arbeitet direkt mit den Innenarchitekten zusammen“, erklärt Hunnewell. „Teil des Prototyping-Prozesses zu sein, schafft ein Verantwortungsgefühl, das für die Art der Zusammenarbeit meines Teams sehr hilfreich war.“

Nächstes Kapitel — Gemeinsam lernen

Vorheriges Kapitel — Alles auf einmal verändern